



Niddataler Nachrichten



Ausgabe 3/2025

Freitag, den 07.02.2025

Jahrgang 7

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Niddatal mit den Stadtteilen Assenheim, Bönstadt, Ilbenstadt und Kaichen

DAS WAHLAMT INFORMIERT!

Anlässlich der am Sonntag, den 23.02.2025 bevorstehenden Bundestagswahl informiert das Wahlamt der Stadt Niddatal über zusätzliche Sprechzeiten des Bürgerbüros.

Die **zusätzlichen** Sprechzeiten umfassen nachfolgende Tage und Zeiten:

- Freitag, den 21.02.2025, von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr
- Samstag, den 22.02.2025, von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Sonntag, den 23.02.2025, von 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Während der zusätzlich angebotenen Sprechzeiten können generell nur **Angelegenheiten rund um die Bundestagswahl** erledigt werden. Selbstverständlich kann vor Ort im Rathaus auch direkt gewählt werden. Für die zusätzlichen Sprechzeiten bedarf es **keiner Terminvereinbarung**. Sollte es hierdurch zu längeren Wartezeiten kommen, bitten wir dies entsprechend mit einzuplanen.

Hierbei ist folgendes zu beachten:

- Der letzte Zeitpunkt für die Antragstellung zur Erteilung eines Wahlscheines/ Briefwahlunterlagen ist Freitag, der 21.02.2025 um 15:00 Uhr, gemäß § 27 Absatz 4 Satz 1 Bundeswahlordnung (BWO).
- Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahrschein/ Briefwahlunterlagen nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, so kann ihm bis zum Samstag, den 22.02.2025 um 12:00 Uhr ein neuer Wahrschein/ Briefwahlunterlagen erteilt werden, gemäß § 28 Absatz 10 BWO.
- Die Beantragung eines Wahlscheines/ Briefwahlunterlagen am Wahltag (Sonntag, den 23.02.2025) kann, gemäß § 27

Absatz 4 Satz 3 BWO, bis 15:00 Uhr erfolgen, wenn der Wähler wegen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Für Fragen rund um die anstehende Bundestagswahl steht selbstverständlich das Wahlamt der Stadt Niddatal zur Verfügung.

DAS BÜRGERBÜRO INFORMIERT!

Im Rathaus der Stadt Niddatal sind ab sofort keine Vordrucke mehr für die Steuererklärung zur Abholung erhältlich. Das Hessische Finanzministerium hat den Versand der Unterlagen an alle Verwaltungsstellen im Bundesland eingestellt. Die Hessische Steuerverwaltung begründet diese Maßnahme mit der fortschreitenden Digitalisierung und der zunehmenden Abgabequote über das elektronische Steuererklärungssystem Elster. Ziel ist es, die elektronische Abgabe von Steuererklärungen weiter zu fördern und Verwaltungsabläufe zu vereinheitlichen. Um Formulare in Papierform zu erhalten, müssen Bürgerinnen und Bürger sich telefonisch an das Finanzamt Friedberg (06031 - 490) wenden. Alternativ können die Unterlagen von der Homepage des Bundesfinanzministeriums www.formulare.bfinv.de heruntergeladen und ausgedruckt werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Feststellung des Ausscheidens aus der Stadtverordnetenversammlung und des Nachrückens in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Niddatal

Der bei der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung am 14. März 2021 gewählte Bewerber des Wahlvorschlags der Partei „DIE LINKE“, Herr Reinhard Frische hat sein Mandat als Stadtverordnete mit Schreiben vom 24.10.2024 zum 01.01.2025 niedergelegt. Er scheidet somit aus der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Niddatal aus.

Gemäß § 34 KWG rückt somit vom Wahlvorschlag der Partei „DIE LINKE“ der noch nicht berufene Bewerber nach.

Nach § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der derzeit gültigen Fassung, stelle ich fest, dass als nächster noch nicht berufene Bewerber des obigen Wahlvorschlags, Frau Christa Kreich nachrückt. Frau Christa Kreich erklärte form- und fristgerecht, dass sie das Mandat als Stadtverordnete nicht annimmt.

Nach § 34 Absatz 1 KWG rückt somit der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlags der Partei „DIE LINKE“ nach. Dies ist Herr Norbert Eidenhammer. Da Herr Norbert Eidenhammer auf sein Mandat verzichtet hat, rückt der nachfolgende Bewerber zum Wahlvorschlag der Partei „DIE LINKE“

**Herr Jens Alexander Klietz
Außenliegend 10
61194 Niddatal**

nach.

61194 Niddatal, den 28.01.2025
gez. Schwenz
Gemeindewahlleiter

ABFALLABHOLUNG

- Mo., 17. Februar 2025 - Bioabfall in Assenheim, Bönstadt und Kaichen
- Di., 18. Februar 2025 - Bioabfall in Ilbenstadt
- Do., 20. Februar 2025 - Altpapier in Assenheim und Kaichen
- Do., 20. Februar 2025 - Gelbe Tonne in Assenheim und Kaichen
- Fr., 21. Februar 2025 - Altpapier in Bönstadt und Ilbenstadt
- Fr., 21. Februar 2025 - Gelbe Tonne in Bönstadt und Ilbenstadt
- Fr., 28. Februar 2025 - Tonnentausch falls erforderlich

Impressum

Herausgeber Der Magistrat der Stadt Niddatal
V.i.S.d.P. Bürgermeister Michael Hahn
Kontakt Hauptstr. 2 · 61194 Niddatal
Telefon: 06034 9124-0
info@niddatal.de · www.niddatal.de

Erscheinungsweise 14-tägig

Auflage 5.000 Stück

Layout, Druck & Verteilung

Werbeagentur creaRtiva · René Angel
06187-9946199 Südstraße 11 · 61194 Niddatal
r.angel@creaRtiva.info

Onlineausgaben www.niddataler-nachrichten.de
Bilder Titelseite © Karlfried Gaumann

HAUSHALTSSATZUNG

und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Niddatal für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

1. Haushaltssatzung der Stadt Niddatal für die Haushaltsjahre 2025/ 2026

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S.142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Niddatal am 09.12.2024 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

im Ergebnishaushalt	2025	2026
im ordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf (Pos. 24)	23.713.690 €	24.491.830 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf (Pos. 25)	23.669.886 €	24.404.891 €
mit einem Saldo von	43.804 €	86.939 €
im außerordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf (Pos. 27)	0 €	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf (Pos. 28)	0 €	0 €
mit einem Saldo von	0 €	0 €
mit einem Überschuss von (Pos. 30)	43.804 €	86.939 €

im Finanzhaushalt	2025	2026
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf (Pos. 19)	644.718 €	858.323 €
und dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf (Pos. 23)	3.947.115 €	4.348.855 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf (Pos. 28)	4.969.500 €	3.538.100 €
mit einem Saldo von (Pos. 29)	-1.022.385 €	810.755 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf (Pos. 31)	400.000 €	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf (Pos. 32)	640.000 €	596.500 €
mit einem Saldo von (Pos. 33)	-240.000 €	-596.500 €
mit einem Zahlungsmittelüberschuss von (Pos. 34)	-617.667 €	1.072.578 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird für das **Haushaltsjahr 2025 auf 400.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden für die beiden Haushaltsjahre 2025 und 2026 nicht veranschlagt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wie folgt festgesetzt:

	2025	2026
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	395 %	395 %
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	480 %	480 %
2. Gewerbesteuer auf	380 %	380 %

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans am 09.12.2024 beschlossene Stellenplan.

§ 8

1. Ein erheblicher Umfang im Sinne von § 98 Abs. 2 Nr. 3 HGO (Pflicht zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung) liegt vor, wenn der Betrag der bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Aufwendungen 10 % der ordentlichen und außerordentlichen Aufwen-

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025/ 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

3. Aufsichtsbehördliche

Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 vom 20.01.2025; Az.: 1.5/ 17

Die nach § 103 Absatz 2 HGO erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 ist erteilt. Sie hat folgenden Wortlaut:

Die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Niddatal (Wetteraukreis) in ihrer Sitzung am

2. Der Magistrat entscheidet über die Leistungen von Über- und Außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO, sofern diese nicht als „erheblich“ anzusehen werden.

Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag von jeweils **50.000 Euro** gelten dabei als „nicht erheblich“.

Niddatal, den 10.12.2024
Der Magistrat der Stadt Niddatal
Hahn, Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2025/ 2026

09. Dezember 2024 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 ist hinsichtlich der in § 2 getroffenen Festsetzung genehmigungspflichtig.

Hiermit genehmige ich gemäß § 97a HGO den Gesamtbetrag der in § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 vorgesehenen Kredite in Höhe von 400.000 Euro (in Worten: vierhunderttausend Euro) gemäß § 103 Absatz 2 HGO.

Friedberg, den 20.01.2025

Der Landrat des Wetteraukreises

Jan Weckler, Landrat

4. Öffentliche Auslegung

Der Haushaltsplan der Stadt Niddatal für die Haushaltsjahre 2025/ 2026 liegt zur Einsichtnahme von

Montag, den 10.02.2025 bis Freitag, den 21.02.2025 in der Stadtverwaltung Niddatal, Bürgerbüro, Hauptstraße 2, 61194 Niddatal

zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung aus.

Niddatal, den 27.01.2025 Der Magistrat der Stadt Niddatal

Hahn, Bürgermeister

DAS STEUERAMT INFORMIERT!

Zur Einführung der neuen Müllgebühren ab dem 01.01.2025 und den erteilten Müllgebühren-Bescheide für 2025 möchte das Steueramt der Stadt Niddatal über nachfolgende Änderungen informieren:

In den Niddataler Nachrichten Nr. 23 aus 2024 (Ausgabe vom 22.11.2024) wurde bereits vor Einführung der neuen Müllgebühren umfangreich über die neuen Müllgebühren informiert. So wurde darüber informiert, dass es ab dem Veranlagungsjahr 2025 im Bereich „Restabfall“ und „Bio-Müll“ nicht mehr auf die **entsorgte Müllmenge als Gewicht** ankommt, sondern die **Anzahl der Leerungen** maßgebend sind.

Bei der Entsorgung von „Altpapier“ ändert sich nichts.

Ebenfalls ändert sich nichts bei der Entsorgung der „gelben Tonnen“ (Duales System Deutschland, DSD). Auf die Abfuhr der „gelben Tonnen“ hat die Stadt Niddatal keinen Einfluss.

Bevor wir nachstehend auf die einzelnen Abfallarten und die dortigen Änderungen eingehen, möchten wir vorausschicken, dass den neuen städtischen Müllgebühren eine rechtssichere Gebührenkalkulation nach dem Hessischen Abgabegesetz (KAG) zugrunde liegen. Grundlage für die Gebührenkalkulation war die von dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises (AWB) durchgeführte europaweite Ausschreibung zur Müllsammlung.

Was ändert sich nun konkret im Bereich „Restabfall“ und „Bio-Müll“?

Die neue Abrechnungssystematik tritt generell zum 01.01.2025 im gesamten Wetteraukreis in Kraft. Losgelöst hiervon sind jene Kommunen, die eine eigenständige Müllentsorgung betreiben (wie z.B. die Städte Bad Vilbel oder Bad Nauheim).

Im Bereich „Restmüll“ kommt es bei der Gebührensatzung nicht mehr auf das Gewicht an, sondern auf die jährliche Anzahl der tatsächlich in Anspruch genommenen Kippungen/ Anzahl der Leerungen.

Jeder Gebührenpflichtige im Stadtgebiet Niddatal hat dabei eine Mindestanzahl an Leerungen, unabhängig von der Tonnengröße, zu zahlen. Diese beläuft ab dem 01.01.2025 im Bereich „Restmüll“ auf 6.

Für die Mindestleerung ist eine Müllgebühr (Grundgebühr zuzüglich Leerungsgebühr) in nachfolgender Höhe zu zahlen:

Tonnengröße (Liter)	Grundgebühr pro Jahr (Euro)	Müllgebühr für 6 Mindestleerungen (Euro)	Gesamtgebühr pro Jahr bei 6 tatsächlich in Anspruch genommenen Leerungen
80	78,00	32,16	110,16
120	78,00	48,24	126,24
240	78,00	96,48	174,48
1.100	234,00	442,20	676,20

Die Stadt Niddatal bietet für den Bereich „Restmüll“ insgesamt 17 Abfuhrtermine in 2025 an. Die Abfuhrtermine wurden bereits in den Niddataler Nachrichten in Form eines Müllkalender an die Haushalte im Stadtgebiet übermittelt. Ebenfalls stehen diese online auf der Homepage der Stadt Niddatal zur Verfügung. Weiterhin besteht die Möglichkeit in der Stadtverwaltung Niddatal sich einen solchen Müllkalender nachträglich zu besorgen.

Für jede weitere Leerung (ab der 7. Leerung) sind zusätzliche Leerungs-Gebühr zu zahlen:

Tonnengröße (Liter)	Leerungsgebühr ab der 7. Leerung, je Leerung (Euro)	Leerungsgebühr für 17 Leerungen (Euro)	Gesamtgebühr pro Jahr, bestehend aus Grundgebühr und max. in Anspruch genommenen 17 Leerungen (Euro)
80	5,36	91,12	169,12
120	8,04	136,68	214,68
240	16,08	273,36	351,36
1.100	73,70	1.252,90	1.486,90

Da die Stadt Niddatal für das erste Veranlagungsjahr 2025 keine Erfahrungswerte besitzt, wie sich das Leerungsverhalten ab dem 01.01.2025 im Stadtgebiet darstellen wird, wurde auf Erfahrungswerte anderer Kommunen zurückgegriffen.

Erfahrungsgemäß wird mit einer durchschnittlichen Inanspruchnahme von 10 Leerungen je Tonne, unabhängig ihres Volumens, ausgegangen.

In dem Müllgebühren-Bescheid 2025 finden Sie deshalb auch eine Vorausleistung von insgesamt 10 Leerungen, obwohl Sie vielleicht in 2025 nur die Mindestleerung in Anspruch nehmen werden.

Wir möchten an dieser Stelle bereits darauf hinweisen, dass es sich bei den Festsetzungen im Gebührenbescheid 2025 nur um eine Vorausleistung auf die Müllgebühren handelt und eine Endabrechnung im Abgabebescheid 2026 erfolgt. Das Leerungsverhalten 2025 würde dann, analog der bisherigen Praxis, als Grundlage für die Vorausleistung 2026 dienen.

Wir bitten um Verständnis, dass das Steueramt bei den Vorausleistungen nicht einheitlich von einer Mindestleerungs-Anzahl je Gebührenzahler ausgehen kann, da auch die laufenden Fix-Kosten (z. B. für Müllsammlung, Müllentsorgung, etc.) durch die Gebühreneinnahmen unterjährig gedeckt werden müssen.

Ein Mülltonnen-Tausch ist nach wie vor über die Stadtverwaltung Niddatal (online über: <https://www.niddatal.de/verwaltung/muellgebuehren/>) oder über den Abfallwirtschaftsbetrieb Wetterau (AWB) möglich. Achten Sie bitte darauf, dass sich durch ein Gefäßtausch an der zu zahlenden Grundgebühr (außer bei einem 1.100 Liter-Container) sich nichts ändert. Der Tausch wirkt sich nur auf die Leerungsgebühr aus.

Im Bereich „Bio-Müll“ stellt sich die Abrechnungs-Situation etwas anders dar.

Die Stadt Niddatal bietet im gesamten Jahr 2025 insgesamt 34 Leerungen an. Die festgelegten Abfuhrtermine sind ebenfalls im Müllkalender 2025 der Stadt Niddatal enthalten. Für die im Stadtgebiet Niddatal existierenden beiden Mülltonnengrößen sind nachfolgende „Fest-Gebühren“ zu zahlen:

Tonnengröße (Liter)	Jährliche Festgebühr für 34 Leerungen (Festbetrag; Euro)
120 l	72,60
240 l	118,20

In der jährlichen Gebühr sind die insgesamt 34 Leerungen vollständig enthalten. Sollten weniger als 34 Leerungen in Anspruch genommen werden, ist die Gesamtgebühr dennoch vollständig zu zahlen.

Im Bio-Müllgebühren-Bescheid 2025 finden Sie bezogen auf die jeweilige Mülltonnengröße die Vorausleistungsgebühren wieder. Eine betragsmäßige Anpassung des Vorausleistung für das Jahr 2025 erfolgt in Anlehnung des Restmülls nicht, da es sich wie bereits zuvor erwähnt um eine feste jährliche Gebühr handelt.

Ein Mülltonnen-Tausch ist auch im Bereich „Bio-Müll“ nach wie vor über die Stadtverwaltung Niddatal (online über: <https://www.niddatal.de/verwaltung/muellgebuehren/>) oder über den AWB möglich.

Weitere Gebührensätze

Restabfallsäcke, 70 l	7,50 €	Beistellung bei Abfuhr
Sperrmüll	50,00 €	max. 3 cbm
Gebühr für Leerung fehlbefüllter Behälter;		
2-Rad-Behälter	40,00 €	je Leerung
4-Rad-Behälter	80,00 €	
Bio-Beutel, 50 Stck.	3,50 €	
Grünabfallsack, 120 l	0,75 €	

Sollten sich noch Fragen zur neuen Müllgebührenabrechnung ergeben, steht das Steueramt-Team gerne zur Verfügung.

Ihr Steueramt der Stadt Niddatal



Abfallkalender 2025 der

Stadt Niddatal

DIE ANGEGEBENEN TERMINE SIND DIE VOM ENTSORGER GEPLANTEN ABHOLTERMINE

Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises
 Servicenummer 06031 9066-11 · awfb-wetterau.de
„Gemeinsam Einheitslich im Wetteraukreis“
 Servicenummer 0521 80066460
Weisgerber Umweltservice GmbH - Entsorgungsunternehmen
 Servicenummer 06053 706890
 Stadt Niddatal Telefon: 06034 9124-0 · E-Mail: abfall@niddatal.de

- Restmüll
- Bioabfall
- Gelbe Tonne
- Papier
- Grünabfall
- Weihnachtsbäume
- WB

- Abkürzungen für die Abholungen in den Stadtteilen
- A = Assenheim**
 - B = Bönstadt**
 - I = Ilbenstadt**
 - K = Kaichen**

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Mi	Neujahr	1 Sa		1 Sa		1 Di	I	1 Do	Tag der Arbeit	1 So	
2 Do		2 So		2 So		2 Mi		2 Fr		2 Mo	A+B+K
3 Fr		3 Mo	A+B+K	3 Mo	A+B+K	3 Do	A+K	3 Sa		3 Di	I
4 Sa		4 Di	I	4 Di	I	4 Fr	B+I	4 So		4 Mi	
5 So		5 Mi		5 Mi		5 Sa		5 Mo		5 Do	A+K
6 Mo	A+B+K	6 Do		6 Do		6 So		6 Di		6 Fr	B+I
7 Di	I	7 Fr		7 Fr		7 Mo		7 Mi		7 Sa	
8 Mi		8 Sa		8 Sa		8 Di	A+K	8 Do		8 So	Pfingstsonntag
9 Do	A+K	9 So		9 So		9 Mi	B+I	9 Fr		9 Mo	Pfingstmontag
10 Fr	B+I	10 Mo		10 Mo		10 Do		10 Sa		10 Di	A+B+K
11 Sa		11 Di		11 Di		11 Fr		11 So		11 Mi	I
12 So		12 Mi		12 Mi		12 Sa		12 Mo	A+B+K	12 Do	A+K
13 Mo		13 Do		13 Do	A+K	13 So		13 Di	I	13 Fr	B+I
14 Di		14 Fr	B+I	14 Fr	B+I	14 Mo	A+B+K	14 Mi		14 Sa	
15 Mi	WB A+B+K	15 Sa		15 Sa		15 Di		15 Do	A+K	15 So	
16 Do	B+I	16 So		16 So		16 Mi	I	16 Fr	B+I	16 Mo	A+B+K
17 Fr	WB I	17 Mo	A+B+K	17 Mo	A+B+K	17 Do	A+B+I+K	17 Sa		17 Di	
18 Sa		18 Di	I	18 Di	I	18 Fr		18 So		18 Mi	I
19 So		19 Mi		19 Mi	A+K	19 Sa	Karfreitag	19 Mo		19 Do	Fronleichnam
20 Mo	A+B+K	20 Do	A+K	20 Do	A+K	20 So	Ostersonntag	20 Di	A+K	20 Fr	
21 Di	I	21 Fr	B+I	21 Fr	B+I	21 Mo	Ostermontag	21 Mi	B+I	21 Sa	
22 Mi		22 Sa		22 Sa		22 Di		22 Do		22 So	
23 Do	A+K	23 So		23 So		23 Mi		23 Fr		23 Mo	A+B+K
24 Fr	B+I	24 Mo		24 Mo	I	24 Do		24 Sa		24 Di	I
25 Sa		25 Di		25 Di		25 Fr	A+K	25 So		25 Mi	
26 So		26 Mi	B+I	26 Mi	B+I	26 Sa	B+I	26 Mo	A+B+K	26 Do	A+K
27 Mo		27 Do		27 Do		27 So		27 Di	I	27 Fr	B+I
28 Di		28 Fr		28 Fr		28 Mo	A+B+K	28 Mi		28 Sa	
29 Mi		29 Sa		29 Sa		29 Di	I	29 Do	Christi Himmelfahrt	29 So	
30 Do	A+K	30 So		30 So		30 Mi	A+K	30 Fr		30 Mo	A+B+K
31 Fr	B+I	31 Mo	A+B+K	31 Mo	A+B+K	31 Mi	B+I	31 Sa		31 So	

WAHLBEKANNTMACHUNG ZUR BUNDESTAGSWAHL AM 23.02.2025

1. Am **23.02.2025** findet die **Wahl** zum **21. Deutschen Bundestag** statt. Die Wahl dauert von **08:00 Uhr bis 18:00 Uhr**.

2. Die Stadt Niddatal ist in folgende **6 allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt:

- **Wahlbezirk 1, Assenheim I, Wahlraum:**
Städtischer Kindergarten Assenheim, Geschwister-Scholl-Straße 28, 61194 Niddatal
- **Wahlbezirk 2, Assenheim II, Wahlraum:**
Städtischer Kindergarten Assenheim, Geschwister-Scholl-Straße 28, 61194 Niddatal
- **Wahlbezirk 3, Bönstadt, Wahlraum:**
Feuerwehrhaus Bönstadt, Sternbacher Straße 2, 61194 Niddatal
- **Wahlbezirk 4, Ilbenstadt I, Wahlraum:**
Städtische Gymnastikhalle Ilbenstadt, Schulstraße 38, 61194 Niddatal
- **Wahlbezirk 5, Ilbenstadt II, Wahlraum:**
Städtische Gymnastikhalle Ilbenstadt, Schulstraße 38, 61194 Niddatal
- **Wahlbezirk 6, Kaichen, Wahlraum:**
Altes Schulhaus/ Altes Amtshaus Kaichen, Brunnenstraße 6, 61194 Niddatal

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 12.01.2025 bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Die **4** eingerichteten **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in dem:

- **Briefwahlbezirk 1, Assenheim 1:**
Stadtverwaltung Niddatal, Zimmer 108 B, 1. Obergeschoss, Hauptstraße 2, 61194 Niddatal
- **Briefwahlbezirk 2, Assenheim 2:**
Stadtverwaltung Niddatal, Trauzimmer, Zimmer 106, 1. Obergeschoss, Hauptstraße 2, 61194 Niddatal
- **Briefwahlbezirk 3, Bönstadt und Kaichen:**
Stadtverwaltung Niddatal, Kleiner Saal, Erdgeschoss, Hauptstraße 2, 61194 Niddatal
- **Briefwahlbezirk 4, Ilbenstadt:**
Städtische Bücherei, Hauptstraße 5/10, Raum links, Erdgeschoss, 61194 Niddatal

zusammen.

4. Jeder **Wahlberechtigte** kann nur in dem **Wahlraum des Wahlbezirks** wählen, in dessen **Wählerverzeichnis** er eingetragen ist. Die **Wähler** haben die **Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder **Wähler** hat **eine Erststimme** und **eine Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem **Bewerber** sie gelten soll, und

seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher **Landesliste** sie gelten soll.

Der **Stimmzettel** muss vom **Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes** oder in einem **besonderen Nebenraum gekennzeichnet** und in der Weise **gefaltet** werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. **In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.**

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk** sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. **Wähler**, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im **Wahlkreis**, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch **Stimmabgabe** in einem **beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises** oder
- b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der **Stadt Niddatal** einen **amtlichen Stimmzettel**, einen **amtlichen Stimmzettelumschlag** sowie einen **amtlichen Wahlbriefumschlag** beschaffen und seinen **Wahlbrief mit dem Stimmzettel** (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem **unterschiedenen Wahlschein** so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle (Stadt Niddatal, Wahlamt, Hauptstraße 2, 61194 Niddatal) zuleiten, dass er dort **spätestens am 23.02.2025 bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle (Stadt Niddatal, Wahlamt, Hauptstraße 2, 61194 Niddatal) abgegeben werden.

7. Jeder **Wahlberechtigte** kann sein **Wahlrecht** nur **einmal** und **nur persönlich ausüben**. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).**

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Niddatal, den 20.01.2025

Stadt Niddatal

Michael Hahn, Wahlleiter

NEBEN DER VERTEILUNG ZUSÄTZLICHE AUSLAGESTELLEN DER NIDDATALER NACHRICHTEN

Assenheim

Edeka Markt

Rewe Markt

Tierarztpraxis Tascher

Pizzeria Roma

Reisebüro AS Freizeitreisen

Metzgerei Craß

Stadtverwaltung

Apotheke Assenheim

Gemeinschaftspraxis

Dr. Gundermann & Dr. Bernbeck

Bönstadt

Metzgerei Craß

Handgemacht Deko & Wein

Ilbenstadt

Metzgerei Mahl

Hof-Pizzeria Lentini

Gelis Ecklädchen

Hausarztpraxis Dr. Keimling

Kaichen

Tanjas Hair-Design

Forst- und Gartengeräte Schmidberger

Bürgerhaus

Automatenladen Schulze

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notdienste

Polizei	110
Feuerwehr, Krankenwagen	112
Rettungsdienst und Krankentransport	
Rettungsleitstelle Wetterau	06031 19222

Telefonische Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Assenheim, Hauptstr. 2 06034 9124-0

Aus organisatorischen Gründen und um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

Telefonisch können Sie die Stadtverwaltung zu folgenden Zeiten erreichen:

Mo.	07.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Di.	07.30-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Mi.	07.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Do.	07.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Fr.	07.30-12.00 Uhr

Termine beim Ortsgericht sind nur nach Terminabsprache möglich.

Wasserrohrbruch

Außerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung rufen Sie die 0162 7696588 an.

Stromstörungen

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
61169 Friedberg 06031 82-0

Öffnungszeiten der Büchereien

**Stadtbücherei Assenheim,
Hauptstraße 5/10 06034 5198**

Montag	14.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 19.00 Uhr

**Katholische öffentliche Bücherei
Ilbenstadt, Kirchgasse 16**

Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	10.00 - 11.00 Uhr

Gemeindeschwestern

**Wochenenddienste der Gemein-
schwestern sind zu erfragen unter:**

Sozialstationsleitung	06003 810-122
Abrechnungsstelle	
Frau Scherer	06003 810-123
Besprechungsraum	06003 810-124

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wetterau
Chaumontplatz 1, 61231 Bad Nauheim
Hochwaldkrankenhaus 116 117
Ärztlicher Notdienst 06181 75858
Innerer Ring 4, 63486 Bruchköbel

Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Wetteraukreis zu erfragen bei der Kreisstelle
01805 607011 (kostenpflichtig) Festnetz: 0,14
Euro/Min.; Mobilfunk: max. 0,42 Euro/Min.

Sozialstation häusliche Pflege

Niddatal, Rosbach, Wöllstadt
Leiterin Frau Dittberner-Bäuerlein 06003 810-124
Telefax 06003 810-125

Tierarzt

Dr. med. vet. Stephanie Tascher
Am Hain 10, 61194 Niddatal / Assenheim
Telefon: 06034 9396866

Bürgerhäuser

Assenheim 06034 9022975
Bönstadt 06034 9022900
Ilbenstadt 06034 3917
Kaichen 06187 3969

Kompostierungsanlage

Ilbenstadt, Außenliegend 06034 930920
An der Landesstraße 3188

Mo. bis Fr. 8.00 - 12.30 u. 13.00 - 16.30 Uhr

Recyclinghof

Der Recyclinghof am Humus- und Erdenwerk
in Ilbenstadt wird vom Abfallwirtschaftsbe-
trieb des Wetteraukreises betrieben.

61194 Niddatal / Ilbenstadt
Außenliegend an der L 3188
www.recyclinghof-wetterau.de

Mo. bis Fr. 8.00 - 12.30 u. 13.00 - 16.30 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr
Letzter Einlass: 15 Minuten vor Schließung
Annahmen nur aus privaten Haushalten des
Wetteraukreises in haushaltsüblichen Men-
gen.

Sperrmüll	bis 40 kg pauschal	6,00 €
	je weiteres Kilo	0,18 €/kg
Bauschutt	bis 40 kg pauschal	2,00 €
	je weiteres Kilo	0,06 €/kg
Grünabfall	bis 40 kg pauschal	2,00 €
	je weiteres Kilo	0,06 €/kg
Reifen		3,50 €/Stück
Altholz A IV	bis 40 kg pauschal	6,60 €
	je weiteres Kilo	0,20 €/kg
(überwiegend aus dem Außenbereich)		
Altholz A I-III	bis 40 kg pauschal	3,30 €
	je weiteres Kilo	0,10 €/kg
(aus dem Innenbereich)		

Kostenlose Annahme

Altbatterien, Altkleider, CDs/DVDs, Drucker-
patronen/Tonerkartuschen, Elektrogeräte,
Flachglas/Behälterglas, Hartkunststoffe aus
PP/PE, Korken, LED-/Energiesparlampen,
Metallschrott, Papier, Pappe, Kartonagen
Info-Telefon 06031 906611
www.awb-wetterau.de

Rufen Sie Ihre Entsorgungstermine für das
Schadstoffmobil online ab:
**www.awb-wetterau.de/schadstoffmobil.
html**

Kehrbezirke der Schornsteinfeger

Stadtteile Assenheim, Bönstadt und Kaichen
Bezirksschornsteinfegermeister und
Gebäudeenergieberater i. H.
Arno Hütter 06447 92063
Butzbacher Str. 27 · 35428 Langgöns

Stadtteil Ilbenstadt

Bezirksschornsteinfegermeister und
Gebäudeenergieberater i. H.
Frank Blechschmidt 06187 290221
An der Landwehr 19 · 61130 Nidderau



**Der Bereitschafts-
dienst der Notdienst-
apotheken beginnt und endet jeweils um
9:00 Uhr.**

Freitag, 07.02.2025 - 9:00 Uhr

Wetterau-Apotheke Tel. 06031 9944
Kaiserstr. 128 61169 Friedberg

Samstag, 08.02.2025 - 9:00 Uhr

Kapersburg Apotheke 06175 636
Köpperner Str. 87 61381 Friedrichsdorf

Sonntag, 09.02.2025 - 9:00 Uhr

Sonnen-Apotheke 06187 3885
Hanauer Str. 13 61130 Nidderau

Montag, 10.02.2025 - 9:00 Uhr

Apotheke Assenheim 06034 91200
Nieder-Wöllstädter Str. 2 61194 Niddatal

Dienstag, 11.02.2025 - 9:00 Uhr

Neue Apotheke 06039 3591
Luisenthaler Str. 2a 61184 Karben

Mittwoch, 12.02.2025 - 9:00 Uhr

Burg-Apotheke 06187 3923
Eugen-Kaiser-Str. 32 61130 Nidderau

Donnerstag, 13.02.2025 - 9:00 Uhr

Limes-Apotheke 06047 96150
Vogelsbergstr. 18 63674 Altenstadt

Freitag, 14.02.2025 - 9:00 Uhr

Paracelsus-Apotheke 06039 95900
Sauerbornstr. 15 61184 Karben

Samstag, 15.02.2025 - 9:00 Uhr

Apotheke Nieder-Wöllstadt 06034 2307
Frankfurter Str. 52 61206 Wöllstadt

Sonntag, 16.02.2025 - 9:00 Uhr

Burg-Apotheke 06187 3923
Eugen-Kaiser-Str. 32 61130 Nidderau

Montag, 17.02.2025 - 9:00 Uhr

Tanus-Apotheke 06032 32088
Kurzstraße 9 61231 Bad Nauheim

Dienstag, 18.02.2025 - 9:00 Uhr

Römer-Apotheke Tel. 06047 4052
Vogelsbergstr. 10 63674 Altenstadt

Mittwoch, 19.02.2025 - 9:00 Uhr

Goethe Apotheke 06172 9975751
Wilhelmstraße 23 61381 Friedrichsdorf

Donnerstag, 20.02.2025 - 9:00 Uhr

Aesculap-Apotheke 06031 71120
Haingraben 11 61169 Friedberg

Freitag, 21.02.2025 - 9:00 Uhr

Brunnen-Apotheke 06003 91890
Bahnhofstr. 14 61191 Rosbach

Samstag, 22.02.2025 - 9:00 Uhr

Schloß-Apotheke 06187 7878
Kilianstädter Str. 10 61137 Schöneck

Sonntag, 23.02.2025 - 9:00 Uhr

Rathaus Apotheke 06187 935383
Gehrener Ring 3 61130 Nidderau